

Allgemeine Geschäftsbedingungen Roggemann 3D Solutions GmbH

§ 1 Grundlegende Bestimmungen

- (1) Die nachstehenden **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** gelten für Verträge, die Sie als **Kunde** mit uns als **Anbieter (Roggemann 3D Solutions GmbH)** über die Internetseite www.roggemann3d.com schließen.
- (2) Für die Verträge gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der jeweiligen Bestellung gültigen Fassung.
- (3) Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden wird schon jetzt widersprochen. Diesen Bestimmungen entgegenstehende, abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen finden somit keine Anwendung.
- (4) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Verbraucher und Unternehmer

- (1) **Verbraucher** im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (2) **Unternehmer** ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Der Kunde fragt bei dem Anbieter
 - 1.) die Erstellung eines Datensatzes,
 - 2.) die Produktion eines Objekts im 3D-Druckverfahren aus einem solchen Datensatz oder
 - 3.) eine Kombination aus 1.) und 2.) an (im Folgenden jeweils 3D-Modell genannt). Diese Anfrage zur Erstellung eines Angebots ist unverbindlich.
- (2) Der Anbieter unterbreitet dem Kunden daraufhin ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per Mail), welches der Kunde innerhalb von 5 Tagen annehmen kann. Dem Angebot sind diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen – die im Übrigen jederzeit auf der Webseite des Anbieters abrufbar sind – beigelegt. An dieses Angebot ist der Anbieter 5 Kalendertage nach dem im Angebot genannten Erstellungsdatum gebunden.
- (3) Die Annahme des Angebots durch den Kunden erfolgt nach Zugang des Angebots in Textform (z.B. E-Mail).
- (4) Der Vertrag über die Herstellung des 3D Modells kommt nur durch eine unbedingte

Annahmeerklärung zustande, in welcher der Kunde erklärt, mit diesen AGB einverstanden zu sein. Mit dem Zugang der Annahme beim Anbieter kommt der Vertrag zustande.

§ 4 Individuell gestaltete 3D-Modelle

(1) Der Kunde stellt dem Anbieter entweder die für die individuelle Gestaltung des 3D Modells erforderlichen geeigneten Fotos, technischen Konstruktionspläne, Informationen, Texte oder Dateien unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung oder der Anbieter produziert die Datei selber. Damit willigt der Kunde ausdrücklich in die Verarbeitung und Verwertung der Daten ein.

(2) In beiden Fällen ist der Anbieter an die Vorgaben zum Datenschutz, insbesondere nach der DSGVO gebunden. Diese Vorgaben sind im Impressum auf der Internetseite des Anbieters einsehbar.

(3) Stellt der Kunde die erforderlichen geeigneten Fotos, technischen Konstruktionspläne, Informationen, Texte oder Dateien dem Anbieter zur Verfügung, verpflichtet er sich, keine Daten zu übermitteln, deren Inhalt Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte, Namensrechte, Markenrechte) verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstößen. Der Kunde stellt den Anbieter ausdrücklich von sämtlichen in diesem Zusammenhang geltend gemachten Ansprüchen Dritter frei. Das betrifft auch die Kosten der in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtlichen Vertretung.

(4) Der Anbieter nimmt keine Prüfung der übermittelten Daten auf inhaltliche Richtigkeit vor. Der Anbieter übernimmt insoweit keine Haftung für Fehler.

§ 5 Zurückbehaltungsrecht, Eigentumsvorbehalt

(1) Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

(2) Das 3 D Modell bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises im Eigentum des Anbieters.

(3) Ist der Kunde Unternehmer, gilt ergänzend Folgendes:

a) Der Anbieter behält sich das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übertragung des Eigentums an der Vorbehaltsware auf den Kunden ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

b) Der Kunde kann die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall tritt der Kunde bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die diesem aus dem Weiterverkauf erwachsen, an den Anbieter ab. Der Anbieter nimmt die Abtretung an. Der Kunde ist in diesem Fall weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält sich der Anbieter vor, die Forderung selbst einzuziehen.

c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt der Anbieter Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

§ 6 Preise und Versandkosten

(1) Alle Preise, die in dem Angebot des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Das 3 D Gebilde kann am Sitz des Anbieters persönlich abgeholt werden oder wird per Postversand versandt.

(3) Erfolgt der Versand der Ware per Postversand, werden die entsprechenden Versandkosten dem Kunden in dem Angebot des Anbieters angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht.

(4) Das Versandrisiko trägt der Anbieter, wenn der Kunde Verbraucher ist.

§ 7 Zahlungsmodalitäten

(1) Die Bezahlung erfolgt per Rechnung oder Vorkasse. Die Wahl der Zahlungsmodalität trifft der Anbieter und teilt dies dem Kunden in seinem Angebot mit.

(2) Bei der Zahlung auf Vorkasse ist die Zahlung des Kaufpreises mit dem Vertragsschluss fällig.

(3) Bei Zahlung auf Rechnung ist die vom Anbieter gestellte Rechnung ohne Abzug zahlbar innerhalb des in der Rechnung genannten Zahlungstermins.

(4) Die Zahlung erfolgt sowohl bei der Zahlung auf Vorkasse oder auf Rechnung per Überweisung. Die Kontodaten werden dem Kunden bei der Zahlung auf Vorkasse im Angebot, bei der Zahlung auf Rechnung in der vom Anbieter gestellten Rechnung mitgeteilt.

(5) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

§ 8 Gewährleistung

(1) Der Anbieter haftet dem Kunden für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

(2) Soweit der Kunde Unternehmer ist, gilt abweichend von den vorstehenden Gewährleistungsregelungen:

a) Bei Mängeln leistet der Anbieter nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Nachlieferung. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl, kann der unternehmerische Kunde nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Mängelbeseitigung gilt nach erfolglosem zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt.

b) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung des 3D Modells. Die Fristverkürzung gilt nicht:

- für von dem Anbieter schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden;
- soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen hat oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat;
- bei Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk vorgesehen worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben;
- bei gesetzlichen Rückgriffsansprüchen, die der Kunde im Zusammenhang mit Mängelrechten hat.

§ 9 Rechtswahl, Gerichtsstand

(1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. UN-Kaufrecht findet ausdrücklich keine Anwendung.

(2) Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters, Hannover.

Hannover, den 05.05.2021